

rebequa info, März 2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Geburtenrate steigt, die Zuwanderung ist so hoch wie nie zuvor und die Digitalisierung kommt mit aller Wucht. Ist der demographische Wandel passé? Nein, sagen führende Demographie-Experten, die Alterung der Gesellschaft und die Schrumpfung der Bevölkerung bleiben in Deutschland zentrale Themen.

Allenthalben so schlimm, so die Wirtschaftsexperten. Der Rückgang an Arbeitskräften werde durch die Computer- und Robotertechnik kompensiert, zudem strömten neue Personengruppen verstärkt in den Arbeitsmarkt. Und: Die höhere Lebenserwartung könne - mit einer damit einhergehenden längeren Arbeitszeit - die Pro-Kopf-Produktivität weiter steigern.

Gut, dass Unternehmen „neuen“ Bewerbern eine Chance geben und ihre Talentsuche systematisch revolutionieren. Mehr darüber unter rebequa spezial.

Viel Spaß beim Lesen der Märzausgabe wünscht Ihnen,
Ihr rebequa-Team

Inhalt, Ausgabe März 2016

1. rebequa spezial: Jedes dritte Unternehmen will Flüchtlinge beschäftigen - Großunternehmen suchen neue Talente mithilfe von Big Data.
2. rebequa im Verbund: Spürnase für Demographie-Risiken, Interview mit Reinhard Gude, Demographie-Berater bei MANAGE-ING GmbH, Nürtingen.
3. rebequa Tipp: Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss.
4. Termine.

.....

1. rebequa spezial: Jedes dritte Unternehmen will Flüchtlinge beschäftigen - Großunternehmen suchen neue Talente mithilfe von Big Data.

Laut einer aktuellen Umfrage des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München (ifo Institut) beschäftigen bislang lediglich 7 Prozent der Unternehmen Flüchtlinge. Im Rahmen der Umfrage unter 1000 Personalleitern erklärten über 34 Prozent der Teilnehmer, entweder in diesem Jahr oder ab 2017 Flüchtlinge in ihrem Unternehmen beschäftigen zu wollen:

http://www.rebequa.de/cms/fileadmin/downloads/Service/rebequa_ifo-schnelldienst_Feb2016.pdf

Großunternehmen revolutionieren ihre Talentsuche: Anstelle des „Bauchgefühls“ setzen immer mehr Personalabteilungen auf digitalisierte Verfahren bei der Auswertung von Bewerbungen. „Die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen lässt sich eher finden, wenn wir nicht jeden Grashalm einzeln umdrehen müssen, sondern einen kleinen Metalldetektor zur Hilfe nehmen“, so die Autorin und Harvard-Professorin Iris Bohnet:

<http://www.wiwo.de/erfolg/management/diversity-mit-big-data-zum-perfekten-team/13331850.html>

.....

2. rebequa im Verbund: Spürnase für Demographie-Risiken, Interview mit Reinhard Gude, Demographie-Berater bei MANAGE-ING GmbH, Nürtingen.

Reinhard Gude weiß, worüber er spricht. Der langjährige Demographie-Berater kann förmlich „riechen“ wo es im Unternehmen klemmt und zu Problemen kommen wird. Gerade für mittelständische Unternehmen stelle der demographische Wandel ein gewaltiges Kosten- und Kapazitätsrisiko dar. Viele Betriebe seien unvorbereitet und erlebten eine Überraschung, wie stark der „Aderlass“ in mehr als 5 Jahren sei, so der langjährige Personalexperte im Interview:

<http://www.rebequa.de/cms/nc/website/hauptmenue/presse/einzelansicht/interview/article/spuernase-fuer-demographie-risiken-1.html>

.....

3. rebequa Tipp: Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss.

Die Lebenserwartung von Menschen im Rentenalter erreicht in Deutschland einen neuen Rekordwert: Frauen werden im Durchschnitt 86 Jahre alt. Auch für Männer ist mit 66 Jahren noch lange nicht Schluss, sie werden im Schnitt mehr als 82 Jahre alt:

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/article/906543/lebenserwartung-deutsche-immer-aelter.html

.....

4. Termine

Fachmesse in der Schweiz

12.-13. April 2016 in Zürich:

Corporate Health Convention

<http://www.corporate-health-convention.ch>

Zur Programmübersicht: http://www.corporate-health-convention.ch/content/programm/praxisforum/index_ger.html

Fachmesse in der Schweiz

12.-13. April 2016 in Zürich:

PersonalSwiss - HRM, recruiting solutions, trainings to business und BGM

Zur Programmübersicht: http://www.personal-swiss.ch/content/programm/praxisforum/index_ger.html

Fachkongress in Hessen

14. April 2016 in Frankfurt am Main:

FrankfurtRheinMain – 4.0 im Licht der Zukunft

<http://www.demografienetzwerk-frm.de/veranstaltungen/6-demografiekongress-14-04-2016>

Zum Programm: <http://www.demografienetzwerk-frm.de/veranstaltungen/6-demografiekongress-14-04-2016/programm/>

Fachmesse in Baden-Württemberg

10.-11. Mai 2016 in Stuttgart:

Corporate Health Convention

<http://www.corporate-health-convention.de/>

Zum Programm: http://www.corporate-health-convention.de/content/programm/praxisforum/index_ger.html

Fachmesse in Baden-Württemberg

10.-11. Mai 2016 in Stuttgart:

PERSONAL2016 Süd

<http://www.personal-sued.de>

Zum Programm: http://www.personal-sued.de/content/programm/praxisforum/index_ger.html

Fachmesse in Nordrhein-Westfalen

04. Juni 2016 in Bonn:

Woman & Work

<https://www.womenandwork.de>

Bundesweiter Aktionstag

7. Juni 2016

4. Deutscher Diversity-Tag

http://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/beispieldateien/Downloads/Diversity-Tag_2016/DDT16_Flyer_A3_barrierefreie_Webversion.pdf

.....

Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist:
Leonora Fricker, 0211/88 28 45 68, <mailto:presse@healthpro.de>

Herausgeber:

rebequa®

c/o Bekom UG (haftungsbeschränkt)

Hermannstr. 8

40233 Düsseldorf

Fon: 0211/88 28 45 68

Fax: 0211/88 28 45 69

Impressum: <http://www.rebequa.de/impressum.html>

© Bekom UG 2016. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

.....

rebequa info abbestellen

Sie möchten rebequa info künftig nicht mehr erhalten?

E-mail genügt: <mailto:info@rebequa.de>

.....

rebequa bietet betriebliche Demographie-Beratung für nachhaltige Personalstrukturen in Unternehmen und Organisationen an. Für diese Beratungen stehen über 1.150 qualifizierte Demographie-Berater/-innen bundesweit bereit. rebequa zeigt demographisch-ökonomische Perspektiven in den Regionen auf und qualifiziert Fach- und Führungskräfte.

rebequa wurde von der Unternehmensberatung healthpro initiiert und von verschiedenen Bundes- und Landesministerien mit Mitteln des Europäischen-Sozialfonds (ESF) unterstützt.